



## Pressemitteilung

05. Dezember 2016

### Notizen zur Ortsgeschichte Nr. 29

#### ***Elschbach - ein Bauern und Arbeiterdorf im Herzen des Rhein-Main-Gebiets***

So lautet der Titel der Neusten Ausgabe, Notizen zur Ortsgeschichte Nr. 29, des Geschichtsvereins Egelsbach e.V.



Verfasser ist unser Heimatforscher und Mitglied Alfred Thomin, der Auszüge aus seinem Buch „**Elschbach – unn drum e rum**“ das demnächst als Privatdruck erscheint, hier vorgestellt.

In den Notizen Nr. 29 erwähnt er folgende Themen:

Die „**Dickwurz**“ oder sinnenhafte Heimat, er erzählt über Erinnerungen aus seinen Kinder- und Jugendjahren, Geschichten und Begebenheiten, die ihm in Erinnerung blieben.

**Aus der Geschichte Egelsbachs** ist ein weiterer Titel. Hier beschreibt er die Entstehungsgeschichte Egelsbachs bis zum Abriss des Bahnhofsgebäudes.

Unter dem Namen „**Die Seelengeleitshirsche der Koberstadt**“, ist ein weiterer Beitrag vorgestellt. Er enthält Sagen, geschichtlichen Hintergrund, die keltische Gottheit Cernunnos, Versunkene Städte, Hirsche und Hirschkühe, Heidnischer Tempel, Fruchtbarkeitskulte und Initiationsriten. Alles zum Namen „Koberstadt“, Koflers Grabungsfund aus dem Jahre 1903.

„**Osterwasser holen, ein Egelsbacher Brauch**“. In diesem Beitrag schildert Alfred Thomin diesem Mythos.

„**Der Stellweg und die Bernsteinstraße**“ ist ein weiteres Thema.

Mit den „**Egelsbacher Feldgewanne**“ wird zum Abschluss der Notizen zur Ortsgeschichte ein Stück Egelsbacher Geschichte beschrieben.

Die Notizen zur Ortsgeschichte können erworben werden:

Am Samstag den 10.12.2016 im Arresthaus ab 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Am Sonntag den 11.12.2016 im Arresthaus ab 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Das Museum zur Ortsgeschichte im Arresthaus ist zeitgleich geöffnet. Es zeigt die Adventausstellung 2016 „**Puppen**“.



Ansprechpartner bei Pressefragen: Reinhold Kaiser,